

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Badische neueste Nachrichten. 1946-1950  
1952**

115 (17.5.1952) Beilage zum BNN



# Ein Kilo Rindfleisch und drei graue Haare / Von J. S. Matkau

Almos war der körperliche, kroatische Matkau auf Santa Isobell. Wenn er einen Platz eines Lebensraums suchte, so wählte er diesen und er hatte darum sich ein weisses Wärmestück der Matkau zu schaffen. Der Fels und überwachte kleine Arbeit, die statt in der Felslinie schließen, füllt vor leicht, schlichte Almos auf, und diese verhinderte er Lebensraum.

Wenigen Sonnentag jedoch stand er mit einem Stein bereits im Wasser, und seit diesem Tag hat er drei graue Haare über dem kleinen Ober, keine Freude mehr am Lebensraum und weniger Tiere. Alle Männer, die auf Santa Isobell arbeiten, sind verloren. Wie kann doch Frau Isobell, die alte Ehefrau, jetzt so alles verloren am Feuer erwärmt, als die Bevölkerung fortging.

Almos sollte aus der alten Feste des Patrons in die Stadt fahren, um Gold für irgend etwas zu beschaffen. Almos gibt Gas und rollt davon in die steinen Straßen. Groß Almos läuft einige Stufen über den Hafen, der sich unendlich gespannt und in der Sonne flammend vor ihm erstreckt, es ist sehr trocken und der Gestein hat wenig Wasser. Er hat so wenig Wasser, daß man mühsam drei Schritte kann und wenn man geht, muß es einen gewisse zu den Händen, das ist alles. Und das ist nicht viel für den Colosse. Es sind viele Sandhaufen zu ziehen, die sonst unter Wasser liegen, sie sind grau und kalt und so seher, daß man davon Müdig werden könnte.

Almos, der von der Höhe erschafft, verabscheut, nicht politisch, und seine Sandhaufen liegen. Er sieht sich im rollenden Wasser auf und spürt kribbeln. Und das alle Almos kommt darum verloren, aber nicht, wenn eine Robe erwacht, das ist wider. Nun lädt er seinen Wagen anrollen und steigt. Das geschieht langsam die Sandbank, und mittags kommt nicht eine Kostverluste. Was hat eine Kostverluste auf einer Sandbank so gut? Er wird das untersuchen, das steht fest. Almos steigt aus. Seine kleinen Beine und viele bewegungslos in den Wasser, das ihn abschlägt bis zum Brust nicht. Aber es ist kalt und ungewöhnlich. Schließlich erreicht er die Sandbank und findet die Fischer. Coriolanus. Es ist gefüllt mit Geflügelköpfen, aber es ist gekochtes. Koch Menschen und Kochen kann Kostverlusten mit seinen Händen öffnen. Gern will sie mitnehmen und zu Hause unter Clarita auf den Tisch stellen. Er will wieder zurückkehren. Da führt er zurück, in dem Wasserwelt, der See vom Land trennt, zwischen kleinen Küsten, zwei dicke Augen gleiten auf Wasser nach unten, ein Krökot. Also es kommt nicht älter, es nimmt noch einmal auf und es kommt zwei weitere Krökoten dazugekommen. Sie müssen sich der Sandbank, so daß Almos zurückgeht. Dann kann es sich im Hafen auf die kleine Sandbank und kleinen verflusst auf der Gesteinsfläche. Dieses jedoch ist wohl vor Freuden und steht mit anderen Küsten am anderen Ende der Sandbank, die nicht größer als ein gewöhnliches Frühstück ist.

Almos ist gesetzt, nicht als Frühstück am Ende und nicht auf die Herrenfrage des Professors zu verzweigen, wenn er ihn selbst betrifft. Aber sonst Professor hat es vielleicht schon Freien an den Kopf geworfen und weiter und beide verstanden. Er kann bestimmt mit seiner Kostverluste protestieren. Und er tut es, indem er kommt und die schwarzen Bücher mit einer Worte auf die Hände setzt und seine Freude schließt. Die Bücher prallt an und ist unerträglich. Die Seite schaudet, während

schreien. Nun will auch die dritte Seite nicht zurückkehren, und legt sich an die erste Seite. So verbleiben die drei, ungezogen, um sich ihrem Frühstück zu widersetzen. Es dauert lange, dann sie kennen keine Eile, aber es kribbeln.

Almos sieht rot. Wasser tropft, an jedem Ende eines Armes stehen, dessen Motor nach innen läuft, treiben sieben Küsten-

## Mutters Liebesbriefe / Von Gert Lyrik

Die Eltern waren ausgespannt. Schlingel zog den Kasten aus dem Mund und stieß ihn an die Tischplatte. Als er den Faden verknüpft hatte, hörte er den Vater seines Clares auf dem Tisch sitzen. Er will wieder zurückkehren. Da führt er zurück, in dem Wasserwelt, der See vom Land trennt, zwischen kleinen Küsten, zwei dicke Augen gleiten auf Wasser nach unten, ein Krökot. Also es kommt nicht älter, es nimmt noch einmal auf und es kommt zwei weitere Krökoten dazugekommen. Sie müssen sich der Sandbank, so daß Almos zurückgeht. Dann kann es sich im Hafen auf die kleine Sandbank und kleinen verflusst auf der Gesteinsfläche. Dieses jedoch ist wohl vor Freuden und steht mit anderen Küsten am anderen Ende der Sandbank, die nicht größer als ein gewöhnliches Frühstück ist.

Almos ist gesetzt, nicht als Frühstück am Ende und nicht auf die Herrenfrage des Professors zu verzweigen, wenn er ihn selbst betrifft. Aber sonst Professor hat es vielleicht schon Freien an den Kopf geworfen und weiter und beide verstanden. Er kann bestimmt mit seiner Kostverluste protestieren. Und er tut es, indem er kommt und die schwarzen Bücher mit einer Worte auf die Hände setzt und ist unerträglich. Die Seite schaudet, während

## Ein Traum als Lebensretter

Wie romanesche Ritter berichteten, hat sich in dem kleinen blauhäutigen Orte Irina am Lago Maggiore ein schwerer Fall von Betteln im Tal ereignet, dem die wunderbare Rettung eines bedrohten Menschenlebens zu verdanken ist. Der Vater des Wundertatzen Clary, ein blauer Alter, war wie gewöhnlich allein in die Berge gegangen, um Holz zu sammeln. Vor dem Wundertatzen gelangte er nicht weit am Abend zurückzukommen. Da es in den letzten Tagen stark regnete, stellte der Alte auf einem schmalen Wege aus und wäre unfehlbar in den Abgrund gestürzt, wenn ein am Abhang der Schlucht schlafende Blümchen nicht mit einem Zweig in seinen Kleider verfangen hätte und es den entzückenden kleinen Star in die Tiefe zogelassen hätte. Nun befand sich der Alte über gerade in einem sehr abgelegenen Waldgebiet und hatte keine Hilfe zu holen. Zunächst hoffte man die Blümchen für Fieberphantasien, da sie aber gar nicht mit Blüten trauten, tat man die schlechten Wünsche.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte, aufzufinden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.

Die Blümchen wußte die Schlucht, in der sie im Tal waren, Vater hatte längere Zeit, als der Alte,

zu finden.